

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	DIHK Deutsche Industrie und Handelskammer
Kontaktstelle	Vergabestelle DIHK
Zu Händen	Miriam Franke
Postanschrift	Breite Straße 29
Ort	10178 Berlin
E-Mail	vergabestelle@dihk.de
URL	https://www.dihk.de/de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabe.ihk.de/Satellite/notice/CXQ7YY3YDDW>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabe.ihk.de/Satellite/notice/CXQ7YY3YDDW/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) beabsichtigt, eine vergleichende Variantenuntersuchung für die Bereitstellung und den Betrieb von mehreren Registern der Industrie- und Handelskammern (IHK) zu beauftragen.

Hintergrund: Die IHK-Organisation betreibt mehrere gesetzliche Register, die im Zuge der Registermodernisierung an das Nationale Once-Only-Technical-System (NOOTS) angebunden werden müssen. Für die künftige Bereitstellung und den Betrieb dieser Register kommen unterschiedliche Varianten in Frage, von Register-as-a-Service (RaaS) über Eigenentwicklung bis hin zu alternativen Lösungen wie X-Road.

Die Wahl der Bereitstellungs- und Betriebsvariante hat weitreichende Auswirkungen auf Kosten, Abhängigkeiten, Informationssicherheit und Zukunftsfähigkeit der gesamten IHK-Organisation und muss daher fundiert, nachvollziehbar und so objektiv wie möglich getroffen werden.

Ziel der Beauftragung ist es, der Auftraggeberin eine belastbare, methodisch fundierte Entscheidungsgrundlage zu liefern, die einen objektiven Vergleich der Varianten ermöglicht und in einer begründeten Handlungsempfehlung mündet.

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Betriebshaftpflicht

2026-07-11176: Variantenvergleich von Betriebsmodellen für Register im Kontext der Registermodernisierung

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Der Bieter hat nachzuweisen, dass eine - zum Zeitpunkt des Fristendes - für den Eingang des Angebots - aufrechte Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen besteht, bzw. dass eine solche Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Versicherung in Deckung genommen wird:

(1) für Personen- und Sachschäden: mindestens EUR 1.000.000,--

(2) für Vermögensschäden: mindestens EUR 100.000,--,

sofern gesetzlich keine höheren Deckungssummen vorgeschrieben sind.

Die Begrenzung der Gesamtleistungen für alle Versicherungsleistungen eines Versicherungsjahres darf nicht geringer sein als das Doppelte der oben angeführten Deckungssummen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

(A) Unternehmensreferenzen

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter zwei Unternehmensreferenzen im Bereich IT-Projekte, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind, nachzuweisen.

Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn folgende Parameter (kumulative Mindestanforderungen) erfüllt sind:

(1) Die IT-Projekte erfolgten in mindestens einem der folgenden Themenfelder:

- Registermodernisierung

- NOOTS,

- IDA,

- OZG,

- vergleichbare föderale Verwaltungsplattformen

(2) die Referenzen belegen Erfahrung mit "Public Sector IT" und

(3) sind nicht älter als drei Jahre (d.h. Projektabschluss frühestens August 2023).

Hinweis: Der Bieter hat die Unternehmensreferenzen durch vollständiges Ausfüllen der Beilage "Unternehmensreferenzen" nachzuweisen.

(B) Projektleiter

Der Bieter hat einen Projektleiter zu benennen, der

(1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrscht, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist.

(2) mindestens drei Jahre Berufserfahrung in einem der Themenfelder nachweisen kann:

- Registermodernisierung

- NOOTS,

- IDA,

- OZG,

- Vergleichbare föderale Verwaltungsplattformen;

Die Berufserfahrung kann über die Mitarbeit in den eingereichten Unternehmensreferenzen oder über bis zu zwei zusätzliche Referenzen des Projektleiters nachgewiesen werden.

(3) mindestens drei Jahre Erfahrung als Projektleiter in IT-Projekten nachweisen kann.

Hinweis: Der Bieter hat die Qualifikation des Projektleiters durch das vollständige Ausfüllen der Beilage "Schlüsselpersonal" nachzuweisen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

14.08.2026 um 10:00 Uhr
14.09.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXQ7YY3YDDW